



Fahrradzählstellen

Bike-Counter-System



EINSATZGEBIET

Speziell für die Erkennung von Radfahrern, in Bereichen die auch von Fußgängern genutzt werden, wurde das Bike-Counter-System entwickelt. Das System erkennt die Anzahl und Fahrriichtung der Räder und kann sie sicher von Fußgängern unterscheiden. Auch Fahrräder in Pulks, z.B. Schülergruppen, werden korrekt gezählt.

FUNKTIONSWEISE

Das System besteht aus einem fertig konfektioniertem Sensor Modul in beliebiger Länge und dem dazugehörigen Controller (Steuer-/ Erfassungseinheit). Alle Komponenten wurden für den dauerhaften Einsatz als automatische Zählstelle ausgelegt.

Der Controller aggregiert die Daten zu beliebigen Intervallen und sendet diese periodisch über das GSM-Funk-Netz, entweder als Echtzeitdaten z.B. alle 5 Minuten oder zur statistischen Auswertung 1x pro Tag.

SICHERHEIT

Fahrradwege, die Straßen oder Fußwege kreuzen, können zusätzlich mit Warnblinklichtern ausgestattet werden, die den restlichen Straßenteilnehmern (Autofahrer, Fußgeher, etc.) die Präsenz von Radfahren signalisieren. Dies gewährleistet eine erhöhte Aufmerksamkeit bei der Querung von Radwegen und vermindert somit die Unfallhäufigkeit!



MONTAGE & BETRIEB

Der Sensor wird bündig in die Oberfläche eingelassen und widersteht auch Winterräumdiensten oder sporadischem Lieferverkehr.

Das Bike-Counter-System hat einen geringen Stromverbrauch und benötigt nur eine 12V Spannungsversorgung aus einem Netzteil (Anschluss z.B. über Straßenbeleuchtung) oder einer Solarversorgung. Alternativ kann es auch für mehrere Wochen aus einem Akku betrieben werden.

SERVICE

Auf einem Kundenportal bieten wir den betreuten & zentralen Empfang der Zählraten mit einer Online-Abfragemöglichkeit über das Internet an. Gleichzeitig mit den Verkehrswerten können wir immer auch die Wetterdaten erfassen und beides als Excel-Datei mit Diagrammen und als Access-Datenbank übergeben.

BEISPIELE realisierter Projekte



Bild 1: München, Ludwigsbrücke



Bild 2: München, Bad-Kreuther-Straße